



## Pressemitteilung

7/2013/LTW/B-VII  
München, den 16. September 2013

# Landtagswahl in Bayern am 15. September 2013

Vorläufiges amtliches Endergebnis

**Der Freistaat hat gewählt! Nach dem vorläufigen amtlichen Endergebnis kommen die CSU auf 47,7 Prozent, die SPD auf 20,6 Prozent, die FREIEN WÄHLER auf 9,0 Prozent, die GRÜNEN auf 8,6 Prozent und die FDP auf 3,3 Prozent der gültigen Erst- und Zweitstimmen. Die CSU hat die absolute Mehrheit der Sitze errungen, die FDP ist an der Fünf-Prozent-Hürde gescheitert. Im neuen Landtag sind in der nächsten Legislaturperiode nur noch vier Parteien vertreten. Die Wahlbeteiligung lag bei 63,9 Prozent. Weitere Ergebnisse der Landtagswahl 2013 werden am Montagmorgen in Heft BVII 2-3 der Mitteilungen des Landeswahlleiters veröffentlicht. Die Ergebnisse sind auch im Internetangebot des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung unter [www.landtagswahl2013.bayern.de](http://www.landtagswahl2013.bayern.de) abrufbar.**

### Wahlbeteiligung 63,9 Prozent

Bei der Wahl zum 17. Bayerischen Landtag lag die Wahlbeteiligung deutlich höher als 2008. Von den rund 9,4 Millionen Stimmberechtigten gaben 63,9 Prozent ihre Stimme ab, 2008 waren es noch 57,9 Prozent. Dies bedeutet einen Anstieg der Wahlbeteiligung um rund 6,0 Prozentpunkte.

### Verteilung der Gesamtstimmen

Bei der Landtagswahl im Freistaat Bayern hat die Christlich-Soziale Union (CSU) entsprechend dem vorläufigen Ergebnis einen Gesamtstimmenanteil von 47,7 Prozent erreicht. Es folgen die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) mit 20,6 Prozent, FREIEN WÄHLER mit 9,0 Prozent und die GRÜNEN mit 8,6 Prozent der gültigen Gesamtstimmen. Neben der Freien Demokratischen Partei (FDP) mit 3,3 Prozent der gültigen Gesamtstimmen blieben auch alle anderen Parteien und Wählergruppen – angetreten waren insgesamt 15 – unter fünf Prozent der gültigen Gesamtstimmen. Die Partei DIE LINKE kam auf 2,1 Prozent, die BP auf 2,1 Prozent, die ÖDP auf 2,0 Prozent, die PIRATENPARTEI auf 2,0 Prozent und die REP auf 1,0 Prozent der gültigen Gesamtstimmen. Alle weiteren Parteien erreichten weniger als ein Prozent der Stimmen.

### Sitzeverteilung

Von den insgesamt 180 Abgeordneten gehören 101 Abgeordnete der CSU an (2008: 92). Die SPD kommt auf 42 (2008: 39), die FREIEN WÄHLER auf 19 (2008: 21) und die GRÜNEN auf 18 (2008: 19) Sitze im neuen Landtag.

Bei den **Direktmandaten** entschieden sich in 89 bayerischen Stimmkreisen die Wähler mit ihrer Erststimme für die Bewerberin oder den Bewerber der CSU. Die SPD gewann den Stimmkreis 104 München-Milbertshofen.

-2-

Welche Bewerber über **Listenmandate** in den Landtag gewählt wurden, kann erst nach Übermittlung und Auswertung der zweiten Schnellmeldungen, die am Montag und Dienstag von den Stimmkreisleitern abgegeben werden, als vorläufiges Ergebnis ermittelt werden.

### **Ablauf des Wahlabends**

Unmittelbar nach 18.00 Uhr begannen die Wahlhelfer die Ergebnisse in den Wahllokalen und für die Briefwahl zu ermitteln. Das erste Stimmkreisergebnis wurde am 15. September um 20:39 Uhr gemeldet (Stimmkreis 208, Rottal-Inn), das letzte am 16. um 02:14 Uhr (Stimmkreis 123, München-Land Süd). Das vorläufige Ergebnis für den Freistaat Bayern konnte gegen 03:00 Uhr im Internetangebot des Landeswahlleiters abgerufen werden.

### **Weit über 100 000 Helfer im Einsatz**

Vorbereitung und Durchführung der Landtagswahl erforderten das erfolgreiche Zusammenwirken vieler Stellen und Personen. Am Wahltag arbeiteten im Freistaat Bayern weit über 100 000 ehrenamtliche Helfer in den rund 13 400 Wahllokalen und rund 4 100 Briefwahlbezirken. Viele Polizeibeamte waren zur Sicherung der Wahlhandlung und der Stimmenauszählung im Einsatz. Hinzu kamen die zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden, Landratsämtern sowie bei den Stimm- und Wahlkreisleitern. Ihnen allen dankt der Landeswahlleiter an dieser Stelle für ihr Engagement. In diesen Dank werden auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung eingeschlossen, die in bewährter Weise die organisatorische und technische Vorbereitung sowie die Wahlauswertung betreut haben.

### **Ergebnisdarstellung**

Noch in der Wahlnacht hat das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung das vorläufige Ergebnis der Landtagswahl 2013 für den Freistaat Bayern aufbereitet und im Internetangebot unter der Web-Adresse ([www.landtagswahl2013.bayern.de](http://www.landtagswahl2013.bayern.de)) veröffentlicht. Detailinformationen können dort eingesehen werden.

Am Morgen nach der Wahl wird das vorläufige Ergebnis der Landtagswahl in Form von Tabellen, farbigen Schaubildern und Karten gedruckt als Heft BVII 2-3 der Mitteilungen des Landeswahlleiters erscheinen. Weitere ausführliche Informationen sowie umfangreiche regionalisierte Ergebnisse finden Sie neben weiteren Informationen rund um die Landtagswahl in Bayern auch im Internetangebot des Landeswahlleiters unter [www.wahlen.bayern.de](http://www.wahlen.bayern.de) bzw. unter [www.landtagswahl2013.bayern.de](http://www.landtagswahl2013.bayern.de). Veröffentlichungen mit den vorläufigen Ergebnissen der Landtagswahl einschließlich Tabellen, Sitzverteilung und Schaubildern können ab 16. September, ca. 08.00 Uhr, unter [www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen](http://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen) als Datei kostenlos heruntergeladen werden. Gedruckte Ausgaben können beim Vertrieb des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung erworben werden unter [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de) (Faxbestellung unter 089 / 2119-3457).

Das **endgültige Ergebnis** der Landtagswahl wird der Landeswahlausschuss am 1. Oktober 2013 feststellen.

## Vorläufiges Ergebnis der Landtagswahl am 15. September 2013 in Bayern:

	2013		Veränderung gegenüber 2008	
	Anzahl	%	Anzahl	%-P.
Stimmberechtigte	9 405 974	X	84 557	.
Wähler / Wahlbeteiligung	6 011 439	63,9	613 083	6,0

Stimmen/ Wahlvorschlag	Gesamtstimmen				
	2013 Anzahl	2013 %	2008 %	Veränderung	
				Anzahl	%-P.
abgegeben	12 005 053	.	.	1 209 049	.
ungültig	190 459	1,6	1,7	6 730	- 0,1
gültig	11 814 594	100	100	1 202 319	.
Davon					
Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.	5 632 272	47,7	43,4	1 028 312	4,3
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	2 436 515	20,6	18,6	464 078	2,0
FREIE WÄHLER Bayern	1 062 244	9,0	10,2	-23 652	-1,2
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.	1 018 652	8,6	9,4	19 541	-0,8
Freie Demokratische Partei	389 584	3,3	8,0	-457 643	-4,7
DIE LINKE	251 086	2,1	4,4	-210 669	-2,2
Ökologisch-Demokratische Partei	239 235	2,0	2,0	27 035	0,0
DIE REPUBLIKANER	117 633	1,0	1,4	-28 440	-0,4
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	74 895	0,6	1,2	-48 504	-0,5
Bayernpartei	247 282	2,1	1,1	130 818	1,0
Bürgerrechtsbewegung Solidarität	1 719	0,0	0,0	497	0,0
Bürgerrechtspartei für mehr Freiheit und Demokratie – DIE FREIHEIT	5 979	0,1	.	[5 979]	[0,1]
FRAUENLISTE Bayern e.V.	16 040	0,1	.	[16 040]	[0,1]
Partei für Franken	87 237	0,7	.	[87 237]	[0,7]
Piratenpartei Deutschland	234 221	2,0	.	[234 221]	[2,0]
Sonstige 2008	X	.	0,4	[-42 531]	[-0,4]